

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 64/13 ~

INTRO

Als Kind habe ich gerne Monopoly gespielt. Ein Würfelspiel, bei dem man nach jeder gedrehten Runde „über Los kommt“ und ein „Gehalt“ erhält. Mit diesen und anderen Einnahmen kauft man Straßenzüge und baut Häuser und Hotels, um mit den Mieten die Mitspieler in den Ruin zu treiben. Warst Du pleite, dann hieß es: „Game over! – Du spielst nicht mehr mit.“ Hast Du vielleicht auch schon bemerkt, dass wir uns alle in einem globalen Monopoly befinden?

Wer genau hinschaut, wird erkennen, dass bei diesem Monopoly die „Straßenzüge“ bereits alle vergeben sind. Massenmedien, Banken, Energieträger, Pharmakonzerne, Medizin und bald auch unsere Grundnahrungsmittel: Alles ist in der Hand weniger Familien. 171 der 173 vom Internationalen Währungsfond erfassten Staaten sind verschuldet, 71 davon mit einem Betrag von mehr als 50 % ihres BIP*. Die

wahren Ziele der Menschen, die sich das globale Monopoly ausgedacht haben, liegen jedoch nicht im Reichtum, sondern vielmehr in der Macht: Der Macht zu entscheiden, wie viele Menschen auf diesem Globus zukünftig noch „mitspielen“ dürfen**.

Genügt es Dir, wenn Du einmal im Monat „über Los kommst“ und Dir (heute noch) ein mehr oder weniger schönes Leben leisten kannst? Oder hilfst Du zusammen mit der S&G, Ross und Reiter dieser menschenverachtenden Falschspieler ans Licht zu bringen und dieses mörderische Spiel zu beenden?

Die Redaktion (cm)

*BIP: Bruttoinlandsprodukt = Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen in einem Jahr

**siehe S&G Ausgabe 30/13: Die Guidestones von Georgia – monumentaler Aufruf zum globalen Völkermord?

„Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.“
von unbekannt

Wachsende Zweifel an 9/11

bma. Kann ein Stahlhochhaus auf Grund von Feuer einstürzen? Beim Einsturz des World Trade Centers am 11.9.2001 wurde dies behauptet. Laut der Architektenvereinigung „Architects and Engineers for 9/11 Truth“ gelten folgende Indizien als Beweise, dass nicht das Feuer der brennenden Flugzeuge, sondern Sprengungen das World Trade Center in New York zum Einsturz gebracht haben:

- der extrem schnelle Beginn der Zerstörung (Feuer bräuchte mehr Zeit)
- sehr große, sich ausdehnende Staubwolken, wie bei einem Vulkanausbruch
- mehrere Tonnen schwere Stahlteile flogen vertikal heraus
- 90.000 Tonnen Metall und Beton wurden in der Luft pulverisiert
- Partikel des Sprengstoffs Nanothermit wurden vor Ort gefunden

Außerdem sind nach Aussage des Gründers der Architektenvereinigung, Richard Gage, Ton-

nen von geschmolzenem Stahl gefunden worden. Stahl schmelze erst bei 1650°C; der Flugzeugtreibstoff Kerosin könne jedoch nur eine Temperatur zwischen 760°C und 870°C erreichen. Diese sind nur einige der Ungeheimheiten, die dazu geführt haben, dass immer mehr Menschen – darunter weit mehr als 400 Wissenschaftler – an der offiziellen Version zu den Geschehnissen am 11.9.2001 zweifeln.

Quellen:
Focus Money, 2/2010: „Immer mehr Menschen zweifeln an der offiziellen Theorie zum 11. September“
www.911video.de/news/080110/
www.ae911truth.org/

„Man muss das Wahre immer wiederholen, weil auch der Irrtum um uns herum immer wieder gepredigt wird, und zwar nicht von Einzelnen, sondern von der Masse.“

Johann Wolfgang von Goethe

US-Regierung verletzt Menschenrechte

eh. „Unmittelbar nach den Anschlägen vom 11.9.2001 beauftragte US-Vizepräsident Cheney ganze Kohorten von Rechtswissenschaftlern, in völliger Geheimhaltung, juristische Rechtfertigungen für die Ausweitung der Regierungsmacht auszuarbeiten. Als Resultat durften zum ersten Mal in der Geschichte der USA Häftlinge psychisch und physisch gefoltert werden. „Terrorverdächtige“ wurden entführt und ohne Erhebung einer An-

klage auf unbestimmte Zeit festgehalten (nicht nur in Guantanamo*), ohne Kontakt zu ihren Familien, Rechtsanwälten oder internationalen Organisationen wie dem Roten Kreuz.“ Ungeschminkt zeigt sich hier einmal mehr das wahre Gesicht der US-Regierung: Vordergründig spielt sie sich als weltweiter Bekämpfer von Folter und Menschenrechtsverletzungen auf, und hinterher erarbeitet sie für sich die juristische Legitimation dersel-

ben. Wie gut, dass diese Maske nun überall zu bröckeln beginnt.

*Neben Guantanamo und Bagram halten die USA in weiteren Internierungslagern und sogenannten „Black sites“, geheimen Gefängnissen, weitere „Terrorverdächtige“ gefangen.

Quellen:
Zitat aus dem Buch von I. Trojanow & J. Zeh: „Angriff auf die Freiheit“, 2009, S. 107
www.guardian.co.uk/world/2007/jan/03/guantanamo.usa

Krebsviren in Impfstoffen

mm. Wussten Sie, dass bereits in den 50er Jahren in Amerika verwendete Impfstoffe mit krebserregenden Viren (SV40-Viren) verseucht waren, die in Tierversuchen Tumore auslösten? Das geht aus einem Tonbandmitschnitt eines damaligen führenden Impfstoffentwicklers des Pharmariesen Merck hervor. Millionen Menschen sind damals im Zuge einer Polioimpfung mit diesem Virus in Berüh-

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

rung gekommen. Trotz solch tragischer Vorkommnisse bleibt die Zusammensetzung zugelassener Impfstoffe als Betriebsgeheimnis allein den Herstellern bekannt.

Wollen wir auf dieser Grundlage weiterhin bedingungslos der Propaganda Glauben schenken, dass eine Impfung uns tatsächlich vor Krankheiten schützt?

Quellen:

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/mike-adams/entwickler-von-merck-impfstoff-gibt-zu-dass-impfstoffe-regelmaessig-verborgene-krebsviren-krank-a.html>

www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=gesundheit&id=351
(Dokumentarfilm „Impf-Zwang“)

„Pro Familia“ gegen Nachwuchs

bru. Heulend sitzt meine Arbeitskollegin bei uns im Kinderzimmer auf dem Boden. Die Freundin ihres Sohnes ist schwanger – beide noch jung und in der Ausbildung. Sie suchten Rat bei Pro Familia. Doch statt Wege aufgezeigt zu bekommen, wie in dieser misslichen Lage die Ausbildung auch mit Kind zu Ende geführt werden kann, bekommen sie nur Hinweise zur rechtlichen Lage für einen Schwangerschaftsabbruch und die entsprechenden Adressen dazu. Von „pro“ Familie keine Spur.

Diese Vorgehensweise verwundert nicht, wenn man die Ideologie der Gründer und Sponsoren betrachtet. Pro Familia (gegründet 1952 und heute selber Betreiber von Abtreibungskliniken) ging aus den Eugeniembemühungen der 1920er Jahre hervor. An diesen Bemühungen (Bevölkerungsreduktion und -selektion) hat sich bis heute anscheinend nichts geändert.

* „pro“ = lateinisch „für“, also „für die Familie“

Quellen:

Zeugenbericht
Buch von F.W. Engdahl:
„Saat der Zerstörung“, S.162

Die USA ruinieren Dritte-Welt-Staaten durch „Ökonomische Auftragsmörder“

ejb. Der frühere „Ökonomische Auftragsmörder“ John Perkins schildert, wie er im Interesse der USA daran arbeitete, Regierungen von Dritte-Welt-Ländern in finanzielle Abhängigkeit zu bringen um sie so politisch steuerbar zu machen. Dazu habe er ausgewählten Ländern Milliardenkredite der Weltbank oder des IWF* für die Infrastruktur des Landes aufgezwungen, die die Länder gar nicht oder nur unter großen Belastungen für die Bevölkerung zurückzahlen können. Diese sogenannten „Economic Hit Men“ instrumentalisierten die Überschuldung der Länder und forderten unter Hinweis auf die hohen Schulden „Gefälligkeiten“: etwa ein bestimmtes Verhalten bei einer kritischen UN-Abstimmung, die Versendung von Truppen in Krisenregionen oder preiswerten Zugang zur Ressource Erdöl. Wer

sich den Forderungen widersetze, musste nicht selten mit seinem Leben bezahlen. Der ecuadorianische Präsident Jaime Roldós etwa, unter ungeklärten Umständen bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen, sei ermordet worden, so Perkins. Auch Panamas Militärführer Omar Torrijos sei gezielt getötet worden. Der Einsatz von „Economic Hit Men“ trug mit dazu bei, dass die USA seit dem Zweiten Weltkrieg ihre politische und wirtschaftliche Vorherrschaft – nicht nur durch militärische Interventionen – ausweiten konnten.

Quellen:

www.spiegel.de/spiegel/print/d-39834834.html

www.youtube.com/watch?v=FjWcZJp6NI#t=752

*Internationaler Währungsfond

„Gewalt findet nie den Weg zum Herzen.“

Jean-Baptiste Molière

Schweizer Nationalrat diskriminiert Schwangerenberatung

juh. Am 26.9.2013 erschien in einer Schweizer Tageszeitung ein Artikel über die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK), die seit Jahren ungewollt Schwangere in Not unentgeltlich mit Beratung und praktischer Hilfe unterstützt. Statt diese langjährigen Leistungen zu honorieren, protestierte Nationalrat Cédric Wermuth über die angeblich extremistische Propaganda der Stiftung.

Ihr wird vorgeworfen, Druck auf die Frauen in Notsituationen auszuüben, damit sie das Kind austragen. Auch wird der SHMK vorgehalten, die Frauen über die grausame Tötung des Kindes so

wie über die Spätfolgen einer Abtreibung zu informieren; wohl-gemerkt, obwohl genau diese Tatsachen wissenschaftlich anhand internationaler Studien erwiesen sind. Spannend ist, von wem diese unhaltbaren Vorwürfe an eine harmlose Hilfsorganisation stammen: Wermuth ist ehemaliger Präsident der Jungsozialisten Schweiz. Während seiner Amtszeit gab die Partei ein Positionspapier über die Gleichstellung zwischen Mann und Frau heraus, welches diverse höchst fragliche Forderungen erhebt – von der Auseinandersetzung im schulischen Sexualkundeunterricht mit Pornografie

Ist Hetero* out?

jh. Um der Diskriminierung Homosexueller vorzubeugen, soll demnächst in Baden-Württemberg das Thema „Sexuelle Orientierung“ in mehreren Schulfächern verankert werden. Es gebe dazu dringenden Handlungsbedarf, findet die dortige Landesregierung.

Wo, wann und wie werden Homosexuelle hierzulande denn noch diskriminiert? Im Gegenteil! Das Thema wird in den Medien dermaßen hochgespielt, dass der Eindruck entsteht, 50 % der Bevölkerung seien davon betroffen. Kein Krimi ohne Schwule, keine Talkshow ohne Lesben. Hetero ist dagegen heute medial absolut out! Warum eigentlich? Nur die Beziehung zwischen Mann und Frau gibt der Menschheit eine Zukunft: Kinder! Sind die vielleicht nicht erwünscht?

*Hetero = von griechisch „heteros“ – „der andere“, meint eine sexuelle Orientierung, die nur auf Personen des anderen Geschlechts ausgerichtet ist.

Quellen:

FAZ vom 16.8.2013 S. 7
unter Bildungsnotizen
www.seiten.faz-archiv.de/faz/20130816/fd1201308163975157_1.html

bis hin zur Entkriminalisierung von Prostitution. Angesichts solcher extremistischer Hintergründe kann der Propagandavorwurf an die SHMK nicht standhalten. Es stellt sich vielmehr die Frage, wer nun wirklich den Extremismusvorwurf verdient hat!

Quellen:

Thurgauer Zeitung, 26.9.13:
„Die Not von Frauen ausgenutzt“
SHMK Nachrichten
Aug./Sept. 2013 Nr. 73
www.juso.ch/files/Positionspapier%20Gleichstellung_verabschiedet.pdf
www.thurgauerzeitung.ch/aktuell/schweiz/tb-in/Die-Not-von-Frauen-ausgenutzt;art120101,3549213

Schlusspunkt •

„Das Kunststück ist nicht, dass man mit dem Kopf durch die Wand rennt, sondern dass man mit den Augen die Tür findet.“ Georg von Siemens
S&G-Leser, -Verteiler und -Kuriere sind so eine Tür zur „Neuen Welt“.
Hilfst Du mit, sie zu finden? Die Redaktion (cm)

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 12.10.13

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR

Abonnementenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv